

Sitzung vom 19. März 2014

Seite im Protokollbuch: 113

- 41 08. Elektrizitätsversorgung, Energie, Gasversorgung**
08.08 Energie
08.08.30 Solar- und Windkraftanlagen, Alternativenergien, Förderung von Alternativenlösungen
- Energieplanung Gemeinde Lindau /
Zusatzleistungen und Mehraufwand Energiekonzept; Genehmigung Nachtragskredit**

Öffentlich

Ausgangslage

Ende 2011 wurde der Gemeinde Lindau das Label „Energistadt“ erteilt. Bestandteil des im Label integrierten Aktivitätenprogramms war u.a. die Erarbeitung eines Energieplanes. Mit Beschluss vom 24. Oktober 2012 hat der Gemeinderat der Firma Amstein + Walthert AG, Zürich den Auftrag zur Erarbeitung des Energieplanes erteilt.

Für die Erarbeitung des Energieplanes wurde ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 25'920.-- (inkl. MwSt.) genehmigt.

Gemäss der Offerte von Amstein + Walthert AG, Zürich vom 13. August 2012 wurde die Leistung nach Aufwand mit Kostendach offeriert. Des Weiteren wird in der Offerte festgehalten, dass das Kostendach nur im gegenseitigen Einverständnis erhöht werden kann und eine Kostendacherhöhung vor Beginn der Arbeiten beantragt werden muss.

Während der Erarbeitung des Energieplanes hat die Gemeinde Lindau gleichzeitig eine Solaranalyse der Firma Zenna ausarbeiten lassen. Die Firma Amstein + Walthert wurde somit erst nach Offertstellung gebeten, auch diese Analyse in den Energieplan miteinzubeziehen. Dies und ein paar ausserordentlich verlangte Sitzungen führten bei Amstein + Walthert zu einem Mehraufwand.

Die Firma Amstein + Walthert wurde nun gebeten, diese Zusatzleistungen und den Mehraufwand detailliert aufzulisten. Amstein + Walthert fordert jedoch nicht, dass der gesamte Mehraufwand beglichen wird, sondern bittet die Gemeinde um Prüfung, ob der Mehraufwand übernommen werden kann.

Erwägungen

Wie erwähnt wurde die Leistung nach Aufwand mit Kostendach offeriert. Des Weiteren wird in der Offerte festgehalten, dass das Kostendach nur im gegenseitigen Einverständnis erhöht werden kann und eine Kostendacherhöhung vor Beginn der Arbeiten beantragt werden muss.

Die Zusatzleistungen und der Mehraufwand aus der Solaranalyse der Firma Zenna und den 2 - 3 zusätzlichen Sitzungen wurden durch die Arbeitsgruppe Energieplanung angeordnet. Somit kann das Einverständnis der Gemeinde Lindau zum Mehraufwand angenommen werden.

Für die weiteren Leistungen hätte die Firma Amstein + Walthert vor Beginn der Arbeiten den Mehraufwand ankündigen müssen und durch den Gemeinderat genehmigen zu lassen.

Unter diesen Umständen – und in Anbetracht der guten Leistung durch die Firma Amstein + Walthert AG – soll der Mehraufwand durch beide Parteien getragen werden.

Die Arbeitsgruppe Energieplanung beantragt dem Gemeinderat die Übernahme der Hälfte der Kosten des beantragten Mehraufwandes gemäss Schreiben von Amstein + Walthert vom 26. Februar 2014.

Beschluss

Der Gemeinderat, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für die Zusatzleistungen und den Mehraufwand für die Erarbeitung des Energieplanes der Gemeinde Lindau wird gestützt auf die Erwägungen die Hälfte erstattet (Fr. 4'050.-- inkl. MwSt.).
2. Für die Zusatzleistungen und den Mehraufwand für die Erarbeitung des Energieplanes der Gemeinde Lindau wird ein Nachtragskredit von Fr. 4'050.-- (inkl. MwSt.) zu Lasten des Kontos 869.3181.00 genehmigt.
3. Firma Amstein + Walthert AG wird eingeladen, den Betrag von Fr. 4'050.-- (inkl. MwSt.) für die Zusatzleistungen und den Mehraufwand in Rechnung zu stellen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Amstein + Walthert AG, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: